

meinDUDERSTADT

Das Gesellschaftsmagazin für Duderstadt und Umgebung



10

UNESCO Kultur- und Naturerbe

Das Grüne Band soll doppelt nominiert werden

21 THEMENMÄRKTE 2026
Duderstädter Frühlingsmarkt

26 GEMÜSE MAL ANDERS
Solidarische Landwirtschaft sucht neue Mitglieder

31 CARITAS IN DUDERSTADT
Neue Leiterin im Lorenz-Werthmann-Haus

**MÖBEL
JAEGER**
macht glücklich

Grenzenlos individuell
mit deinem neuen Sofa!

Mehr auf Seite 16

IHR AUTOHAUS FÜR DIE REGION SÜDHARZ & EICHSFELD

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN



**Sie sind Besitzer eines VW Pkw und suchen eine kompetente
Markenwerkstatt für Ihr Fahrzeug?**

MODERNE WERKSTATT

ZUVERLÄSSIGER PARTNER

OPTIMALER SERVICE

UNFALLSCHÄDEN

Egal ob gekauft oder geleast, egal in welchem Autohaus, wir kümmern uns um jedes Ihrer Fahrzeuge.



Nach dem Autokauf lassen wir Sie nicht alleine und stehen Ihnen als zuverlässiger Partner zur Seite. Unsere modern ausgestattete Werkstatt bietet das passende Umfeld für optimale Serviceleistungen. Dank unseres regelmäßig geschulten Serviceteams können wir die Werkstatttermine für Ihr Auto so kurz wie möglich halten. Gern erledigen wir für Ihr Fahrzeug Service und Garantiearbeiten, stellen Kulanzanfragen und rechnen mit Leasingfirmen ab, mit denen Sie einen Servicevertrag haben.

Bei der Abwicklung von Unfallschäden aller Art stehen wir Ihnen gern bei und garantieren eine einwandfreie Abwicklung. Unser Werkstattteam wird regelmäßig geschult, um Ihr Fahrzeug hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Sparsamkeit nach den neuesten Anforderungen zu warten.



Kommen Sie zu uns nach Rhumspringe, machen Sie sich persönlich ein Bild vom Autohaus Herschel und lernen Sie unser Team kennen.

– Editorial –

Das Frühjahr lockt mit Outdoor-Erlebnissen, Märkten und den Osterfeuern in den Städten und Dörfern

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem langen Winter wird es endlich Frühling. Wir freuen uns auf sonnige Tage, viele schöne Veranstaltungen und natürlich auf das Osterfest. Dazu haben wir wieder einige tolle Ausflugstipps zusammengetragen, die bestimmt viel Freude machen.



Nominierung abhängt und was diese für die Region Eichsfeld bedeuten könnte, lesen Sie in unserer Titelstory.

Naturschutz und gesunde Ernährung sind längst keine Trendthemen mehr, sondern Notwendigkeit, wenn man den Zustand

unserer Erde betrachtet. Nicht gewinnorientiert, sondern nachhaltig und solidarisch arbeitet die Gemüseinsel Dietzenrode, die frisches Bio-gemüse auch nach Duderstadt liefert. Wer das mal ausprobieren möchte, kann Mitglied in der Solawi werden (Solidarische Landwirtschaft).

Diese und viele weitere spannende Themen finden Sie in unserer März-ausgabe.

Ein gesundes und sonniges Osterfest wünscht

Claudia Nachtwey

C. Nachtwey

Claudia Nachtwey
nachtwey@mundus-online.de
0177 3983891

Ansprechpartnerin Verkauf
Nadine Rohpeter
rohpete@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-15,
0152 37741307



**NETZWERK
TECHNIK
LEINEMANN**
GLASFASER | WLAN | TELEFONIE | LAN

HILFE BEIM
EINRICHTEN VON
GLASFASER
GESUCHT?

FUNKTIONIERT
DAS WLAN
NICHT RICHTIG?

PROBLEME
MIT DEM
TELEFON?

LAN
VERKABELUNG
BENÖTIGT?

+49 5527 998028

NETZWERKTECHNIK
LEINEMANN

WTL.DE

INFO@WTL.DE

WWW.WTL.DE

**LOGOPÄDIE
KÖRPERWERK**
INH. THOMMY EGERER

*Frohe
Ostern!*

DIAGNOSTIK U. THERAPIE

- SPRACH- U. SPRECHSTÖRUNG
- STIMMSTÖRUNG
- SCHLUCKSTÖRUNG
- HÖRSTÖRUNG

FÜR MENSCHEN ALLER
ALTERSGRUPPEN

KONTAKT: Hinterstraße 81 | 37115 Duderstadt | 05527 71295
0170 660 31 45 | logo-koerperwerk@gmx.de

JETZT SCANNEN



QR-CODE SCANNEN
UND UNS KENNENLERNEN!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Bahnhofstraße 5 | 37434 Rhumspringe | 05529 - 96260 | www.autohaus-herschel.de

STIMMEN DER REGION

Die Zusammenarbeit mit der Bauaufsicht ist geprägt von hoher Fachlichkeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein. In komplexen Genehmigungsverfahren zeigt sich die Bereitschaft zum Dialog. Aus unserer Sicht liegt weiteres Potenzial darin, bestehende Ermessensspielräume noch konsequenter im Sinne praktikabler und zeitnaher Lösungen einzusetzen.

Frank Psotta
Bauingenieur

Bauen, umbauen, anpacken: In der Bauaufsicht geht es voran

Wer bauen, umbauen oder erweitern möchte, hat viele Fragen und wünscht sich vor allem eins: verlässliche Abläufe und gute Erreichbarkeit. Genau daran haben wir in der Bauaufsicht des Landkreises Göttingen in den vergangenen Jahren intensiv gearbeitet. Und das sieht man auch an den Zahlen: Am 11.08.2022 waren insgesamt 963 Anträge noch offen, also Verfahren, die damals noch nicht abgeschlossen waren. Bis zum 01.01.2026 konnten wir diesen Bestand deutlich reduzieren. Aktuell sind es nur noch 346 offene Anträge. Gleichzeitig haben wir in dieser

Zeit 2.166 Fälle bearbeitet. Kurz gesagt: Es geht voran. Wir sind besser geworden und wir bleiben dran. Uns ist dabei wichtig, ehrlich zu bleiben: Perfekt sind wir noch nicht. Aber wir sind auf einem sehr guten Weg und arbeiten konsequent weiter daran, Verfahren zügig, transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Dazu gehört nicht nur die Bearbeitung von Anträgen, sondern auch die persönliche Beratung. Ein besonders hilfreiches Angebot ist unsere wöchentliche Planungskonferenz. Dort sprechen wir frühzeitig mit den Gemeinden über Bauleitplanung und andere raumbedeutsame Vorhaben und klären offene Fragen. So können Anforderungen besser eingeordnet, mögliche Hürden rechtzeitig erkannt und unnötige Verzögerungen, auch für Bürger*innen, vermieden werden. Auch Sie können unser Beratungsangebot nutzen: Als Bürger*in, Bauherr*in oder Planer*in haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihr Bauvorhaben schon vorab mit uns zu besprechen, unabhängig davon, um welches Projekt es geht.

Unser Anliegen ist ein Service, der Ihnen wirklich weiterhilft: verständliche Informationen, lösungsorientierte Beratung und ein offenes Ohr. Deshalb gilt ausdrücklich: Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben und auch dann, wenn Sie etwas kritisch sehen. Rückmeldungen helfen uns, besser zu werden.



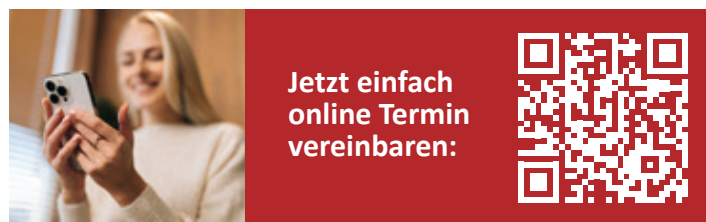
Symbolbild: freepik.de

LANDKREIS DIGITAL

Weniger warten, einfacher zahlen: Kfz-Zulassung setzt auf Kartezahlung

Als Landkreis Göttingen möchten wir die Kfz-Zulassung für Sie noch einfacher und komfortabler gestalten: Ab März 2026 bezahlen Sie in unserer Kfz-Zulassungsstelle vor Ort grundsätzlich nur noch per Karte. Akzeptiert werden EC- und Kreditkarten sowie kontaktloses Bezahlen. Mit dieser Umstellung setzen wir auf eine moderne, sichere und bürgerfreundliche Abwicklung. Kartenzahlungen ermöglichen einen reibungslosen Ablauf an den Schaltern und tragen dazu bei, Wartezeiten weiter zu verkürzen.

Auch die Terminbuchung ist unkompliziert: Ihren Wunschtermin können Sie bequem online reservieren, derzeit mit einem Vorlauf



Jetzt einfach
online Termin
vereinbaren:



von ein bis drei Tagen. Wer mit Termin kommt, profitiert zudem von besonders kurzen Wartezeiten vor Ort. Aktuell liegt die durchschnittliche Wartezeit bei rund 3 Minuten und 30 Sekunden, in den Monaten Mai bis Juli waren es noch etwa neun Minuten. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Dienstleistungen serviceorientiert, effizient und bürgernah weiterzuentwickeln. Die Umstellung auf Kartenzahlung ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg. Alle Infos, Voraussetzungen und eine Schritt-für-Schritt-Hilfe finden Sie unter:

www.landkreisgoettingen.de/iKfz

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

963

offene Anträge

11.08.2022: Ausgangslage, von der aus wir den Bestand konsequent abbauen.

346

offene Anträge

01.01.2026: Deutlich weniger Rückstand, spürbar mehr Tempo.

2.166

Fälle bearbeitet

11.08.2022 bis 01.01.2026: Für mehr Tempo, Verlässlichkeit und guten Service.

WEITERE THEMEN

Teilplan Windenergie

Wo soll die saubere Energie für die Zukunft im Landkreis produziert werden?

Ohne Anlagenstandorte keine Energiewende – darum geben Bund und Land gesetzliche Flächenziele für den Ausbau erneuerbarer Energien vor. Als Landkreis Göttingen ist es unser Ziel, den Ausbau der erneuerbaren Energien so zu steuern, dass er sowohl mit den Anforderungen des Umwelt- und Landschaftsschutzes als auch mit den Interessen der Menschen vor Ort in Einklang steht. Genau dafür erarbeiten wir den Teilplan Wind als wichtigen Baustein der Regionalplanung.

Dabei setzen wir konsequent auf Transparenz und Beteiligung: In zwei Beteiligungsrunden haben Bürger*innen sowie Behörden den Landkreis mit Hinweisen, Anregungen und Wünschen unterstützt. In der ersten Runde vom 7. Juni bis 22. Juli 2024 gingen 2.425 Stellungnahmen ein, in der zweiten Runde vom 12. Dezember 2025 bis 26. Januar 2026 kamen rund 900 weitere hinzu. Diese Vielzahl an Rückmeldungen zeigt, wie wichtig das Thema

vielen Menschen ist. Sie erfordert zugleich eine sorgfältige Auswertung, damit die Hinweise angemessen geprüft und im Teilplan berücksichtigt werden können. Das braucht Zeit. Trotzdem haben wir uns als Kreisverwaltung vorgenommen, noch in diesem Jahr eine abschließende Fassung des Teilplans Wind vorzulegen. Der Nutzen und auch die Notwendigkeit liegt auf der Hand: Der Teilplan schafft Planungssicherheit und setzt zugleich klare Leitplanken, damit es nicht zu einem ungesteuerten „Wildwuchs“ von Windparks kommt. So leisten wir unseren Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz und achten gleichzeitig darauf, die Belastungen für Landschaft und Bürger*innen so gering wie möglich zu halten.

Weitere Informationen auf:
www.landkreisgoettingen.de/TP-Wind



Symbolbild: freepik.de

AUS DEM KREISTAG

Landkreis Göttingen und ukrainische Region Ternopil

Solidarische Partnerschaft für Zusammenarbeit, Austausch und Wiederaufbau

Die ukrainischen Kommunen und Regionen stehen seit dem russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022, vor großen humanitären und wirtschaftlichen Herausforderungen. Sie spielen eine zentrale Rolle bei der Bewältigung der Kriegsfolgen und beim Wiederaufbau des Landes. Der Landkreis Göttingen plant deshalb mit der ukrainischen Region Ternopil eine Kommunale Solidaritätspartnerschaft einzugehen. Damit wird ein wichtiges politisches Signal gesetzt und gleichzeitig praktische Unterstützung geleistet. Im Landkreis Göttingen haben bereits die Gemeinde Rosdorf und die Samtgemeinde Radolfshausen solche Partnerschaften mit Gemeinden aus der Region Ternopil gegründet.



Bildunterschrift fehlt

Im Fokus der Zusammenarbeit stehen zunächst Hilfsleistungen in den Bereichen Medizin und Wiederaufbau sowie die Integration von Kriegsheimkehrer*innen. Darüber hinaus ist auch ein Wissenstransfer auf Verwaltungsebene denkbar.

Infos zum Solidaritätspartnerschaft unter www.SessionNet.de

Neue Nistkobel im Naherholungsgebiet Leeren

Duderstadt engagiert sich für streng geschützte Haselmaus

Um der streng geschützten Haselmaus Nistplätze zu ermöglichen, haben Bürgermeister Thorsten Feike, Kristina Ebert von der Stadt Duderstadt und Karl-Josef Merten vom Naturschutzbund (NABU) Untereichsfeld sogenannte Nistkobel im Duderstädter Naherholungsgebiet im Leeren angebracht. Ziel der Maßnahme ist es, mögliche Vorkommen der Haselmaus im Stadtgebiet nachzuweisen und langfristig zu sichern.

Die jetzt aufgehängten Nistkobel dienen nicht nur als möglicher



Karl-Josef Merten (l.),
Bürgermeister Thorsten Feike
und Kristina Ebert vor
einem installierten Nistkobel

Unterschlupf, sondern auch der fachlichen Erfassung. „Die Haselmaus ist auf vernetzte, naturnahe Strukturen angewiesen.

Mit den Nistkobeln schaffen wir eine Chance, ihre Anwesenheit nachzuweisen und daraus gezielte Schutzmaßnahmen abzuleiten“, erklärte Karl-Josef Merten. Bürgermeister Thorsten Feike verwies darauf, dass die Stadt Duderstadt eng mit Naturschutzverbänden zusammenarbeite, um ökologische Potenziale frühzeitig zu erkennen und zu entwickeln. *ny/red*

Foto: Wille / Stadt Duderstadt

Leitungswechsel am Inklusiven Campus in Duderstadt

Ruhestand für Dagmar Wüstefeld, Isabel Lubojanski wird in den Caritas-Vorstand berufen

Der Inklusive Campus der Caritas Südniedersachsen in Duderstadt stellt sich personell neu auf. Moritz Heller hat neben seiner Leitungstätigkeit für die „KiTa für Alle“ auch die Hausleitung übernommen. Die bisherige Hausleiterin Isabel Lubojanski wurde in den hauptamtlichen Vorstand des Caritasverbands Südniedersachsen e.V. berufen.

Als neue Leiterin des Familienzentrums am Inklusiven Campus ist Janine Möller nun zuständig für alle Angebote, die sich an eine



Konstantin Krolop, Janine Möller,
Isabel Lubojanski, Moritz Heller,
Elena Paluska, Dagmar Wüstefeld
und Rebecca Scholz (v.l.)

breitere Öffentlichkeit wenden. Dagmar Wüstefeld, Hellers bisherige Kollegin in der Kita-Leitung, trat nach 45 Berufsjahren in den Ruhestand ein. Ihre Nachfolge hat Elena Paluska übernommen. Sie hat Soziale Arbeit studiert und ist seit zwei Jahren als Qualitätsbeauftragte in der „KiTa für Alle“ tätig. Rebecca Scholz bleibt Leiterin der Inklusiven Frühberatung und Frühförderung. Konstantin Krolop verantwortet weiterhin das FamilySchooling und das Projekt „Prävention als Chance“ für Duderstadt. *ny/red*

Foto: Dorothee Kraufft / Caritas

Neues Mitglied im Vorstand

Andreas Leinemann erweitert das Vorstandsteam bei Kreuzberg on KulTour

Der Kreuzberg on KulTour e.V. hat einen neuen Vorstand gewählt. Im Amt bestätigt wurden Klaus Wißmann (Vorsitzender), Dana Rotter (stellv. Vorsitzende) und Rasmus Görnandt (Schatzmeister). Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde der Duderstädter Andreas Leinemann gewählt.

„Wir freuen uns, mit Andreas ein überaus engagiertes Mitglied im Vorstand begrüßen zu dürfen“, sagt Klaus Wißmann, der seit der Vereinsgründung 2009 den Vorsitz innehat. „Andreas bildet seit 2022 unser Regionalbüro



Andreas Leinemann,
Dana Rotter, Rasmus Görnandt,
Klaus Wißmann, v.l.

Duderstadt, hat dort etliche kooperative Events auf die Beine gestellt sowie Konzertreihen etabliert und nicht zuletzt das Duderstadt Open Air ins Leben gerufen, das in diesem Jahr am 27. und 28. Juni sein fünfjähriges Bestehen feiert.“

Andreas Leinemann, selbst aktiver Musiker, möchte sich weiterhin für die regionale Musikszene engagieren. Dazu gehöre auch die Wiederholung der Offenen Bühne in Duderstadt, die vor mehr als einem Jahr großen Anklang fand und zeitnah erneut stattfinden soll. *ny/red*

Foto: Kreuzberg on KulTour

Martin Kölczner steht für Stadtentwicklung

Seit Januar ist der gebürtige Westfale Leiter des Fachbereichs Bauen in Duderstadt

Bei der Duderstädter Stadtverwaltung leitet Martin Kölczner ab 2026 den Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen. Damit sei eine wichtige personelle Weichenstellung vorgenommen worden, heißt es von Seiten der Stadtverwaltung.

Der 45-jährige gebürtige Westfale studierte Stadtplanung, Umweltrecht und Betriebswirtschaft in Nürtingen und Kassel. Seit 2008 im öffentlichen Dienst tätig, verantwortete er unter anderem in Detmold die Sanierung des historischen Kaiser-Wilhelm-Platzes und des Schlossplatzes. „Attraktive öf-



Martin Kölczner

fentliche Räume wie Parkanlagen und Spielplätze sind ein zentraler Schlüssel für lebenswerte und moderne Städte“, erklärt Martin Kölczner. „Diese Räume in Duderstadt weiterzuentwickeln und neu zu gestalten, ist mir daher ein besonderes Anliegen.“

Bürgermeister Thorsten Feike unterstreicht die strategische Bedeutung der Neubesetzung: „Besonders mit Blick auf die bevorstehende Landesgartenschau freue ich mich sehr, mit gestärkter Expertise in die weiteren Vorbereitungen gehen zu können.“ *ny/red*

Foto: Wille / Stadt Duderstadt



Dein Job wartet auf Dich!

VR-Bank Mitte eG
Eichsfeld · Göttingen · Northheim · Werra-Meißner

Dein neuer Job als PrivatkundenberaterIn

Als Arbeitgeber stehen wir an der Seite unserer rund 400 Teammitglieder und unterstützen sie. Werte wie Solidarität, Fairness und eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe sind dabei für uns selbstverständlich. Für die Menschen unserer Region sind wir Teammitglieder nicht nur Banker, sondern auch Nachbarn und Vertraute. Wir interessieren uns für den Menschen und beraten Kunden gewissenhaft und auf Augenhöhe. Wir sind gerne in unserer Region aktiv, weil wir dort verwurzelt sind. Und so werden wir auch als Arbeitgeber wahrgenommen. Komm in unser Team und profitiere von einem sicheren Arbeitsplatz, Karrierechancen und zahlreichen Benefits. Werde jetzt ein Teil der Mitmachbank!

Als **Privatkundenberater** bei der VR-Bank Mitte machst du echten Unterschied im Leben unserer Mitglieder. Du begleitest Menschen aus der Region bei wichtigen finanziellen Entscheidungen – vom ersten eigenen Konto über die Immobilienfinanzierung bis zur Altersvorsorge. Mit Einfühlungsvermögen und fundiertem Finanzwissen findest du individuelle Lösungen, die zu den Lebenszielen unserer Kunden passen. Du handelst im Sinne der Genossenschaftswerte und stärkst dadurch unsere Gemeinschaft in der Region.

Jetzt direkt bewerben



GöBit 2026 – Dein Zukunftstag in Göttingen!

Der GöBit 2026 steht vor der Tür – und damit Göttingens größte Messe für Berufsorientierung, Ausbildung und Studium. Hier kannst du deine Zukunft planen, Unternehmen kennenlernen und jede Menge praktische Einblicke sammeln.

- Rund 200 Aussteller aus Wirtschaft, Handwerk, Gesundheitswesen und öffentlichem Dienst
- Infos zu Ausbildung, Studium, FSJ, Praktika und dualen Studiengängen
- Persönliche Gespräche mit Betrieben und Hochschulen
- Mitmach-Stationen, Vorträge, Berufsscheck-Angebote
- Bewerbungsmappen-Check und Tipps von Profis

Samstag, 7. März, 10 bis 15 Uhr, Lokhalle Göttingen
Mehr infos auf: www.goebit.de



Echte Likes von Herzen. Jeden Tag!

motivierte azubis gesucht

Wir bilden euch aus!
05527 913 100
www.altenheimampark.de/karriere

Jetzt bewerben

Ärztinnen und Ärzte (m/w/d) für Erstellung psychiatrischer Zeugnisse gesucht

Der Landkreis Göttingen sucht Ärztinnen und Ärzte, die bereit sind, im Rahmen des Niedersächsischen Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) ärztliche Zeugnisse in Unterbringungsverfahren zu erstellen.

Ihre Aufgaben

- Ärztliche Einschätzungen und Entscheidungen in akuten Krisensituationen
- Durchführung von Begutachtungen nach NPsychKG
- Zusammenarbeit mit der Rufbereitschaft des Landkreises, der Polizei und dem Rettungsdienst

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle, gesellschaftlich bedeutsame Aufgabe
- Flexible, freiberufliche Tätigkeit mit Vergütung auf Basis der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

Weitere Informationen zu Vergütung, Ablauf und Qualifikationen finden Sie über den QR-Code.



LANDKREIS GÖTTINGEN

Deine Zukunft?



Direkt online bewerben!



kita-buero-goettingen.wir-e-de ☎ 0551 38905-661

entdecken lachen spielen forschen

Ein Kinderspiel!

Wir bilden aus:

- Erzieher*innen
- Sozialassistent*innen
- Heilerziehungspfleger*innen
- Praktikumsplätze, FSJ und BFD

Quereinsteiger*innen für die Kitas nach RL Qualität III

Pädagogische Mitarbeiter*in in den Grundschulen für Ganztagsbetreuung

in über 50 Kitas im Kindertagesstättenverband Göttingen-Münden.

Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Göttingen-Münden

Das Grüne Band bei Ecklingerode

Grünes Band: Auf dem Weg zum doppelten UNESCO Welterbe?

Themenabend in Duderstadt zu neuen Perspektiven –
Diskussion und Information

Autorin Claudia Nachtwey

Zu einem Themenabend „Welterbe Grünes Band: Perspektiven für das Eichsfeld“ haben die Heinz Sielmann Stiftung und das Grenzlandmuseum Eichsfeld gemeinsam eingeladen. Die Veranstaltung mit Vorträgen und Podiumsdiskussion hat im Foyer der Sparkasse Duderstadt stattgefunden.

Seit Dezember 2023 steht das „Grüne Band Deutschland“ auf der UNESCO-Vorschlagsliste. Das hochgesteckte Ziel des BUND, des Deutschen Kulturrates und weiterer MitstreiterInnen ist, eine Ernennung zum ersten gemischten Welterbe in Deutschland zu erreichen. Denn das Grüne Band gilt heute einerseits als grenzüberschreitender Schutzraum für bedrohte Arten, andererseits ist es untrennbar mit der deutschen und europäischen Geschichte des Eisernen Vorhangs verbunden.

Doch was bedeutet eine „doppelte“ Bewerbung um den Titel Welterbe? Welche Kriterien müssen erfüllt sein? Welche Auswirkungen hätte eine solche Ernennung insbesondere für das Eichsfeld? Diese Fragen sollten am Themenabend geklärt werden. Nachdem Mira Keune, Geschäftsführerin des Grenzlandmuseums, einen kurzen Überblick zum Programm gab, begrüßte Markus Teichert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duderstadt, als Hausherr die rund 150 Gäste, darunter Vertreterinnen und Vertreter von Naturschutz-, Tourismus- und Landwirtschaftsverbänden sowie aus der Kommunal- und Landespolitik. Durch das Programm führte dann Jochen Paleit, Vorstandsvorsitzender der Heinz Sielmann Stiftung.

Grünes Band: Weiterentwicklung zur Mahn- und Naturerlebnisroute

Ideengeber zu dieser Veranstaltung war Wolfgang Nolte, zweiter Vorsitzender des

Trägervereins Grenzlandmuseum Eichsfeld und stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender der Heinz Sielmann Stiftung. Er gab einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Entstehung der innerdeutschen Grenze und des Grünen Bandes am einstigen Todesstreifen. Heute sei es umso wichtiger, das Grüne Band als Mahn- und Naturerlebnisroute weiterzuentwickeln, meinte Wolfgang Nolte. Sein Dank galt insbesondere den „Visionären“, darunter der Tierfilmer Heinz Sielmann († 2006), die an die Überwindung der deutschen Teilung glaubten.

Der Thüringer Landtagspräsident Dr. Thadäus König lobte auf dem Themenabend vor allem den großen Zusammenhalt im Eichsfeld, und er betonte, dass der Weg zum UNESCO Welterbe ein Gemeinschaftsprojekt aller Bundesländer sein müsse. Neun der 16 Bundesländer seien Anrainer am Grünen Band, doch die Kosten für das Welterbe-Projekt trage Thüringen bisher allein. Besonders hob er in seinen

Foto: Spiering / Heinz Sielmann Stiftung



Foto: Archiv Heinz Sielmann Stiftung

Heinz Sielmann bei den
Dreharbeiten zu „Tiere
im Schatten der Grenze“
1988 an der Grenze bei
Duderstadt

Grußworten die konstruktive Zusammenarbeit der Heinz Sielmann Stiftung und des Grenzlandmuseums Eichsfeld hervor.

Heinz Sielmann 1988: Vision von einem Nationalpark

Beide Institutionen sind in ihrer Themenausrichtung und in ihrem Bildungsauftrag eng mit dem Grünen Band verbunden, das rund 130 Kilometer durch das Eichsfeld verläuft. Der Abschnitt „Grünes Band Eichsfeld – Werratal“, der zwischen Harz und Thüringer Wald an Niedersachsen, Thüringen und Hessen grenzt, ist auf Initiative Heinz Sielmanns als Biotopverbund erhalten worden. Auf einer Fläche von etwa 9500 Hektar leben rund 340 gefährdete Tier- und Pflanzenarten.

In den 40 Jahren des SED-Regimes war die innerdeutsche Grenze auf der DDR-Seite so abgeschirmt, dass sich

dort eine einzigartige Flora und Fauna entwickeln und erhalten konnte. Heinz Sielmann thematisierte bereits 1988, ein Jahr vor dem Mauerfall, in seinem Film „Tiere im Schatten der Grenze“ dieses außergewöhnliche Biotop. Die Dreharbeiten dazu fanden unter anderem am Grenzstreifen bei Fuhrbach statt. Im Frühjahr 1989 wurde die 45-minütige Dokumentation im westdeutschen Fernsehen ausgestrahlt. Noch nicht ahnend, dass wenige Monate später die Grenze Geschichte sein würde, beschrieb Heinz Sielmann hier seine Vision von einem Nationalpark entlang der Grenze von der Ostsee bis zum Thüringer Wald. Auszüge aus „Tiere im Schatten der Grenze“ wurden beim Themenabend im Sparkassenfoyer gezeigt.

„Welterbe lohnt sich!“

Heute ist das Grüne Band mit seinen knapp 1400 Kilometern der längste durchgängige Biotopverbund Deutsch-

lands und Europas. Doch lohnt sich das enorm aufwendige Antragsverfahren für eine Nominierung zum gemischten Welterbe?

Mit einem klaren „Ja, Welterbe lohnt sich!“ erörterte Peter Südbek, Leiter Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und Vorstand Nationale Naturlandschaften e.V., die wirtschaftliche und touristische Bedeutung des Grünen Bandes als UNESCO Welterbestätte am Beispiel Wattenmeer, das seit 2009 als Weltnaturerbe anerkannt ist. Umfragen und Statistiken zeigten, dass die Bedeutung von Umwelt- und Naturschutz in zunehmenden Maße bei Touristen eine Rolle spielte. „Der Welterbe-Status hatte einen positiven Effekt auf das Zusammenspiel von Tourismus und Naturschutz, auch in der Wahrnehmbarkeit des Nationalparks“, erklärte Peter Südbek für das Weltnaturerbe Wattenmeer. Wichtig seien dabei allerdings auch Transparenz und Information, „Geschichten,



Beteiligte am Themenabend vom Grenzlandmuseum Eichsfeld, der Heinz Sielmann Stiftung, Sparkasse Duderstadt, dem BUND, Thüringer Landtag und Naturpark Wattenmeer

Foto: ny

die man den Menschen nahebringen muss“. Zahlreiche zertifizierte Guides und rund 400 Veranstaltungen pro Jahr machten das Wattenmeer erlebbar und förderten Verständnis. 99 Prozent der Gäste fühlten sich durch den Naturschutz nicht eingeschränkt, sondern sahen diesen als Bereicherung. Im Tourismusbereich seien rund 2000 neue Arbeitsplätze sowie neue Kultur- und Bildungsangebote entstanden, und die Kommunen verzeichneten höhere Steuereinnahmen, zählte Peter Südbeck die Vorteile auf.

Podiumsdiskussion: Perspektiven und Potenziale

Im Dezember 2023 wurde in der Kulturministerkonferenz beschlossen, das Grüne Band als erste gemischte Welterbestätte Deutschlands für Natur und Kultur vorzuschlagen. Wie also sähe der weitere Weg zur Nominierung aus? Über Perspektiven und Potenziale diskutierten Dr. Alexandra Kruse (Re-

ferentin „Auf dem Weg zum Welterbe – Der Natur- und Kulturräum Grünes Band“, Kooperationsprojekt BUND und Deutscher Kulturrat) und Prof. Dr. Kai Frobels (BUND) mit Mira Keune und Jochen Paleit.

Schon kurz nach der Grenzöffnung, im Dezember 1989, war der Ornithologe und damalige BUND Artenschutzreferent Kai Frobels Initiator für ein Treffen von Naturschützern vom BUND und aus der DDR in Hof, wo Möglichkeiten diskutiert wurden, entlang der ehemaligen Grenze verschiedene Schutzgebiete einzurichten. In diesem Rahmen entstand auch die Wortschöpfung „Grünes Band“, um eine neue und aussagekräftige Bezeichnung für den ehemaligen Todesstreifen zu finden.

Kai Frobels betonte in der Podiumsdiskussion in Duderstadt, dass eine der Grundvoraussetzungen für eine Nominierung zum Weltkulturerbe eine vorherige Ernennung zum National-

park sei. Heute sind in Deutschland etwa vier Fünftel des Grünen Bandes als Nationales Naturmonument geschützt. Hier sei Thüringen Vorreiter. Das Bundesland habe das thüringische Grüne Band längst als Schutzgebiet ausgewiesen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Hessen folgten. Mecklenburg-Vorpommern sei dabei. „Es fehlt Niedersachsen. Es gab bisher noch keine politische Absichtserklärung, den Abschnitt Elbtalaue zum Schutzgebiet zu erklären“, erläuterte Kai Frobels. Der Antrag auf Nominierung des Grünen Bandes zum Welterbe solle bis 2031 bei der UNESCO eingereicht sein. „Ein Welterbe ist kein neues Schutzgebiet, sondern eine Auszeichnung“, erklärte Kai Frobels.

Aufwendiges Antragsverfahren

Alexandra Kruse warf ein, dass sie beim Zeitplan noch etwas vorsichtiger sei, denn mit Berlin seien sogar zehn



Bei der Podiumsdiskussion: Mira Keune, Dr. Alexandra Kruse, Prof. Dr. Kai Frobels und Jochen Paleit (v.l.)

Foto: ny



Grenzlandweg und
Grünes Band am
Grenzlandmuseum

Foto: ny

Bundesländer mit 20 Ministerien und Verwaltungen am Antragsverfahren beteiligt. Zudem müsse der internationale Aspekt mitgedacht werden. Das Projektbüro „Auf dem Weg zum Welterbe“ sei mit der inhaltlichen Arbeit beauftragt. Dazu gehörten Voranalysen für ein Nominierungsdossier, Kooperationen mit Institutionen und Vernetzung verschiedener Akteure. Alexandra Kruse betonte: „Die Idee der Nominierung muss von unten nach oben mitgetragen werden“, und sprach sich damit – wie zuvor schon Peter Südbeck – für intensive Kommunikation, Information und Transparenz mit allen Beteiligten und Anrainern aus.

Im Eichsfeld hatten bereits 2013 rund 250 Landwirte aus Niedersachsen, Thüringen und Hessen an einer Trecker-Demo teilgenommen, um gegen den Biotopverbund Eichsfeld-Werratal zu demonstrieren. Erst nach Reduzierung der Flächen für das Naturschutzprojekt wurde eine Einigung



Blick vom Pferdeberg auf das Grüne Band am Grenzlandweg zwischen Gerblingerode und Teistungen

Foto: ny



Das Grüne Band an der Heinz-Sielmann-Hütte muss ebenfalls landwirtschaftlich gepflegt werden

Foto: Gehrmann / Heinz Sielmann Stiftung

zwischen Planern und Landwirten erzielt.

„Mittlerweile funktioniert die Kooperation mit der Landwirtschaft. Man braucht Landwirte auch zur Pflege des Grünen Bandes“, sagte Kai Frobels. Zudem öffneten sich durch den wachsenden Individualtourismus neue Wirtschaftszweige. Betriebe in Bayern hätten schon die Chance genutzt, um regionale Produkte und Unterkünfte am Grünen Band anzubieten.

Stimmen aus Landwirtschaft und Tourismus

Zur Podiumsdiskussion fanden auch Stimmen aus dem Publikum Gehör. Markus Gerhards, Vorsitzender des Kreisbauernverbands Göttingen, erklärte, dass sich die Landwirte 2013 dagegen gewehrt hatten, auch Flächen herzugeben, die 20 Kilometer und mehr entfernt vom ehemaligen Grenzstreifen lagen. Mit „ehrlicher und intensiver

Kommunikation“ sei jedoch viel zu erreichen, meinte Markus Gerhards. Es müsse transparent gestaltet werden, dass man beim Welterbe nicht über neue Naturschutzprojekte rede.

„Als Riesenchance für Duderstadt und für ein grenzenloses Eichsfeld“, bezeichnete Sophie Kahlmeyer, Fachdienstleitung Tourismus in Duderstadt, die Möglichkeit zur Nominierung zum Welterbe Grünes Band. Damit könne die Region Eichsfeld national und international auf den Markt kommen, zumal alternativer und nachhaltiger Tourismus immer wichtiger werde.

Carolyn Ruh, Vorständin der Heinz Sielmann Stiftung, ergänzte, dass in der aktuellen Niedersächsischen Tourismuskonzeption das Eichsfeld nicht vorkomme. „Eine Ernennung zum Weltkulturerbe wäre eine Chance für mehr Wahrnehmung“, unterstrich sie. Größtmögliche Unterstützung für die Pläne zum Grünen Band sagte auch



Fotos: Mischke / Heinz Sielmann Stiftung

Bürgermeister Thorsten Feike zu, insbesondere mit Blick auf die Landesgartenschau 2030 in Duderstadt.

Naturschutz - Erinnerungskultur - Demokratiebildung

Wie verbindend – und vielfältig bildend – das Grüne Band heute über Landesgrenzen und Generationen hinaus ist, erläuterten Schülerinnen des Eichsfeld Gymnasiums Duderstadt. Unter der Leitung von Dr. Maude Erasmý, Leiterin Sielmanns Biotopverbund Grünes Band, Laura Hamentgen, Historisch-politische Bildung am Grenzlandmuseum Eichsfeld, und Anne-Dorothea Schmiesing (Wissenschaftliche Volontärin) hatten sie mit ca. 15 weiteren Schülerinnen und Schülern am Jugend-Umwelt-Medienprojekt (Jump) „GreenCut-jump goes Grünes Band“ teilgenommen – außerhalb der üblichen Schulzeiten. Themen wie Naturschutz, Ge-

schichte der Deutschen Teilung und Werte der Demokratie wurden am Grünen Band erarbeitet. Daraus ist ein Kurzfilm entstanden, den die Jugendlichen nicht nur mit Inhalten füllten, sondern auch selbst gefilmt, gedreht, bearbeitet und mit Musik hinterlegt hatten. Diesen Film zeigten sie ebenfalls den Gästen im Sparkassenfoyer. „Es funktioniert gut, über Medien Interesse an Naturthemen zu wecken“, so das Fazit von Maude Erasmý.

Zum Abschluss der Veranstaltung verabschiedete Dr. Fritz Brickwedde, Stiftungsratsvorsitzender Heinz Sielmann Stiftung, die Gäste mit einem Blick in die Zukunft. „Demokratie ist nicht ungefährdet!“, mahnte er und betonte die Bedeutung des Grünen Bandes auch für nachfolgende Generationen in der Erinnerungskultur, Demokratiebildung sowie Wertschätzung und Bewahrung der Natur.

Prof. Dr. Kai Frobel;
Dr. Alexandra Kruse;
Ideegeber des
Themenabends
Wolfgang Nolte (v. l.)



Foto: Adobe Stock

Informationen

Unter dem Titel „Das Grüne Band auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe“ haben die Stiftung Naturschutz Thüringen in Kooperation mit dem Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur noch bis Juni 2026 eine Veranstaltungsreihe konzipiert, bei der sich weitere Partner aus den Bereichen Erinnerungskultur und Naturschutz beteiligen. Mehr dazu bei www.stiftung-naturschutz-thueringen.de

Informationen zu Sielmanns Biotopverbund Grünes Band Eichsfeld-Werratal gibt es bei www.sielmann-stiftung.de

lebensART am KLOSTERPARK

www.lebensart-am-klosterpark.de



Bild: teliks szawczyk/istock.adobe.com



ERSTMALS IN GÖTTINGEN! Service-Wohnen auf gehobenem Niveau.

Im Stadtteil Weende entstehen 55 Service-Eigentumswohnungen der Extraklasse.

Die **lebensART am Klosterpark** bietet exklusiv zum Verkauf stehende Service-Wohnungen und verbindet selbstbestimmtes Wohnen mit einem durchdachten Rundum-sorgenfrei-Paket: hausinterner Pflegedienst, 24-Stunden-Bereitschaft, Arztpraxen sowie barrierearme und architektonisch hochwertige Bauweise. Und vor allem: Räume für Gemeinschaft, Kultur und aktive Freizeitgestaltung – auf einem Niveau, das in Göttingen einmalig ist.

Für alle, die in ihrem besten Alter selbstbestimmt leben und dabei auf nichts verzichten wollen.

24 WOHNUNGEN RESERVIERT. BAUSTART ERFOLGT.

Jetzt Termin
mit feinRAUM
Immobilien
vereinbaren!



INFORMATION UND VERKAUF:

Telefon: 0551 | 770 770 14

E-Mail: info@feinraum-immobilien.de

Web: www.feinraum-immobilien.de



EIN
PROJEKT
DER

HoKo
Verwaltungs GmbH

hoko-soest.de

GRENZENLOS INDIVIDUELL

Sofas dürfen nicht nur gut aussehen, sie sollten auch für jeden Spaß zu haben sein. Die alltäglichen Momente im Leben, wie überschwängliche Mädelsabende mit Prosecco und dem Bachelor, ausgelassene Kindergeburtstage oder einfach nur Platz für die ganze Familie – das sollte ein Sofa meisterlich bewältigen. Unser Sofas sind für jeden Anlass der passende Begleiter.

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Arife Türkmen
0551 38360-112



1| Sofalandschaft
ab 2599 €



2| Echtleder-Sofa
1998 €



2| Boxspringbett
ab 2998 €

1| Sofalandschaft
bestehend aus 1,5-Sitzer mit Anstellhocker links, ca. BxHxT: 123x83x125cm, Spitzecke groß, ca. BxHxT: 125x83x125 cm, 2-Sitzer XL Zwischenelement, ca. BxHxT: 120x83x125cm, Canapé XL Armlehne rechts, ca. BxHxT: 129x83x180cm, im Bezug: Chenille-Flachgewebe Rubens natur, PGD, ohne Sitztiefeverstellung und ohne Kissen, Art.-Nr.: 05789087.

2| Echtleder-Sofa
Leder Torro silver, Füße Metall schwarz, Stellmaß ca. 305x193cm, Rücken unecht bezogen, Sitzhöhe ca. 47cm, Sitzqualität Federkern, Rücken echt und Kopfstützen gegen Mehrpreis erhältlich, Art.-Nr.: 05920193

3| Boxspringbett
Calina: Purismus mit Charakter, Stoffgruppe 6, mit Bettkasten, Füße Kunststoff Schwarz, Zubehör wie motorische Verstellung gegen Mehrpreis erhältlich



Stressless
A PLACE THAT MOVES YOU

Aktionsangebot
"4+2"
Jetzt zwei Stühle
gratis¹ sichern!

z. B. Stressless® Laurel (L) D350
6 Esszimmerstühle niedrig mit
Armlehnen in Leder „Batick“
jetzt € 3.076* statt € 4.614**
(ohne Autoreturn-Funktion)
**Sie sparen damit jetzt
bis zu € 1.538!**



Balance&Glide™



Nur noch bis zum 31.03.2026 erhalten Sie beim Kauf von 4 Stressless® Esszimmerstühlen 2 Stühle gratis¹ dazu. Gilt für alle Farben, Bezugsvarianten und Gestelle.
¹ Gratis-Stühle gelten für die günstigere Ausführung. * UVP des Herstellers. ** Ehemalige UVP des Herstellers.



**WIR PLANEN FÜR SIE
INDIVIDUELL VOR ORT ODER
BEI IHNEN ZUHAUSE.**

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN**



**MÖBEL
JAEGER**
macht glücklich

Besuchen Sie uns
auf Social Media



Göttingen-Weende | Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0

Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

www.moebel-jaeger.de

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzenhausen www.moebel-jaeger.de

Tolle Events im Frühjahr

Mit Musik, Ausstellungen, Vorträgen und Märkten startet das Kulturprogramm in und um Duderstadt in den Frühling. Dabei sind auch besondere Orte in der Umgebung zu entdecken wie Museen und Gärten. Bestimmt ist für jeden Geschmack etwas dabei. Lassen Sie sich inspirieren!



Foto: freepik

SA., 14. MÄRZ, 11 – 15 UHR
Kinder-Kleiderbörse im Haus St. Georg

Secondhandwaren rund um das Kind gibt es bei der Kinderkleiderbörse im Haus St. Georg, Kardinal-Kopp-Straße 31, in Duderstadt. Organisiert wird die Veranstaltung von Alena Heidelberg in Kooperation mit Elvira Werner, Leiterin des Dekanatsjugendzentrums Emmaus. Die Kinderkleiderbörse findet im Obergeschoss statt, ein Fahrstuhl ist vorhanden. Es besteht Zeit zum Stöbern, zum Kennenlernen und Austausch.



Foto: ny

SO., 15. MÄRZ, 17 UHR
Vortrag „100 Jahre Christus-König-Kreuz“

Zum Thema „100 Jahre Christus-König-Kreuz auf dem Euzenberg“ hält der Ortsheimatpfleger Josef Engelke einen Vortrag im Pfarrjugendheim Nesselröden. Veranstalter ist der Kirchengemeinderat St. Georg Nesselröden. Der Eintritt ist frei. Am 31. Oktober 1926 wurde das Christus-König-Kreuz nach einer kurzen Bauphase auf dem 286 m hohen Euzenberg eingeweiht.



Foto: ProCant

SO., 22. MÄRZ, 17 UHR
Chorkonzert mit dem Ensemble ProCant

Unter dem Titel „God so loved the world“ präsentiert das Ensemble ProCant unter der Leitung von Stephan Diedrich in der Duderstädter Kirche St. Servatius Motetten zur Fasten- und Passionszeit von Arvo Pärt, Amy Beach, Erlend Fagertun, Luigi Molino, Thomas Tallis und anderen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Foto: ny

MI., 25. MÄRZ, 18 UHR
Vortrag und Gespräch zu den Zwangsaussiedlungen

Vor 65 Jahren, im Jahr 1961, kam es zur zweiten großen Aussiedlungswelle aus dem DDR-Grenzgebiet. Mehr als 3.000 Menschen verloren dabei ihre Heimat. Das Grenzlandmuseum Eichsfeld erinnert mit einem Zeitzeugengespräch mit der Vorsitzenden des Bundes der Zwangsausgesiedelten, Marie-Luise Tröbs, an das staatliche Unrecht. Schüler der BBS Duderstadt haben zum Thema im Rahmen eines Projektes recherchiert und werden von ihrer Arbeit berichten. Der Eintritt ist frei.



Foto: Reimund Popp

FR., 27. MÄRZ, 18.30 UHR
Klosterkonzert „GitarrePurSolo“

Der promovierte Gitarrist und Musikpädagoge Dr. Reimund Popp präsentiert beim 3. Klosterkonzert in der Duderstädter Liebfrauenkirche sein Programm „GitarrePurSolo“ mit Gitarrenstücken aus Brasilien und Andalusien. Werke von Ramón de Sajonia und eigene wie „Danzas dos Elementos“ (Tänze, die den vier Elementen gewidmet sind) stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Foto: ny

DO., 19. MÄRZ, 19 UHR
Medien, Menschen, Sensationen

Zum 150-jährigen Jubiläum des Eichsfeld-Gymnasiums Duderstadt (EGD) gibt es eine Veranstaltungsreihe zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen. Auftakt des Jubiläums-Forums ist die Podiumsdiskussion zum Thema „Medien, Menschen, Sensationen“ am Schulzentrum Auf der Klappe. Gäste sind Johannes Pennekamp (FAZ), Barbara Jung-Arntz (FOCUS) und Elisa von Hof (Der Spiegel). Der Eintritt ist frei. ny



Foto: freepik

SA., 21. MÄRZ, 20 UHR
„Offene Bühne on Tour“ in Duderstadt

Kommen, schauen, mitmachen heißt es im Duderstädter Backsteinhaus bei der Offenen Bühne des Kreuzberg on KulTour e.V. für Musiker, Künstler, Poeten, Tänzer und mehr – Anfänger und Profis. Pro Auftritt sind 20 Minuten Zeit eingeplant. Anlage, Gitarre, Mikrophone und Piano sind vorhanden. Anmeldungen für einen Bühnenauftritt bei Andreas Leinemann, E-Mail an dud@kreuzbergonkultour.de. Der Eintritt ist frei.



Foto: TV Jahn

SA., 21. MÄRZ, 20 UHR
Tanzgruppe Unique im „Night Fever“

Zum „Massachusetts – BEE GEES Musical“ in der Stadthalle Göttingen hat sich nach einem Aufruf die Duderstädter Tanzgruppe Unique des TV Jahn beworben – und wurde angenommen. Nun freuen sich die Tänzerinnen unter der Leitung von Viviane Leinemann riesig auf den Auftritt im BEE GEES Musical, aber sie kommen auch ordentlich ins Schwitzen. Denn es bleiben nur knapp vier Wochen Zeit, um die vorgegebenen Choreografien zu den Songs Night Fever und I.O.I.O. einzuüben. Tickets bei Eventim.



Foto: freepik

FR., 10. APRIL, 19 UHR
Duderstädter Jugenddisco im Ballhaus

Die Jugenddisco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren startet wieder im Foyer des Ballhauses zum fidelen Anreischken. Eintritt 3 Euro. Zwischen 19 und 22 Uhr wird getanzt und gefeiert. Angeboten werden Getränke und Snacks, aber es gibt keinen Alkohol. Einlass ist nur mit Schülerausweis oder einem anderem Dokument möglich. Veranstalter ist die Duderstadt 2030 gGmbH. Eltern werden gebeten, am Ende der Veranstaltung für das Abholen der Jugendlichen zu sorgen.



Foto: ny

DI., 14. APRIL, 19.30 UHR
„A Night at the Oscars“ – Filmmusik mit dem GSO

Das Göttinger Symphonie Orchester unter der Leitung von Nicholas Milton und mit der Sängerin Mary Carewe präsentiert in „A Night at the Oscars“ bekannte Stücke aus „James Bond“, von George und Ira Gershwin, aus Coppolas „Pate“ und einige der zahlreichen Melodien von Hans Zimmer und John Williams. Tickets gibt es in der Duderstädter Gästeinformation im Rathaus, Telefon 05527 841200, E-Mail info@duderstadt.de oder online bei Eventim Light. ny



Foto: Brotmuseum

VOM 1. MÄRZ BIS 31. AUGUST
Sonderausstellung „HolzStücke“ im Europäischen Brotmuseum

Unter dem Titel „HolzStücke – Alltägliches aus einem Werkstoff“ präsentiert das Europäische Brotmuseum in Ebergötzen eine Sonderausstellung des Landschaftsverbands Südniedersachsen, die von Astrid Vettel und Charlotte Kalla konzipiert wurde. Brotschieber, Lösch-eimer, Fachwerk, Schuhleisten und vieles mehr wurden aus Holz hergestellt. An Aktivstationen können hölzerne Gegenstände ausprobiert werden. Und in einer Kunstausstellung werden die Arbeiten von jungen HolzschützerInnen gezeigt. Infos bei www.brotmuseum.de.

KEILERTAGE
MITTELALTERFEST @ HARDENBERG DISTILLERY

Markt | Reitturnier | Festival
15.05.–17.05.26

VERSENGOLD
SAINT CITY ORCHESTRA
DIE LEGENDE VON NORD

JOACHIM WITT
PETER HEPPNER
TANZWUT

HEAVYSAURUS
JONATHAN ROTH-DEBLON

Tickets & Infos: www.keilertage.de

Keilertage 2026 – Mittelalter erleben!



Quelle: Dilux Media

Handwerk, Gaukler und Marktstände verwandeln den Schlosspark Hardenberg vom 15. bis 17. Mai in ein mittelalterliches Erlebnis. Leder, Stoff, Met und Bier laden zum Entdecken ein, dazu gibt es Bogen- und Armbrustschießen, Walking Acts und ein Riesenrad mit Ausblick. Spektakuläre Ritterturniere mit Reitern aus ganz Deutschland sorgen für Action. Musikalisch begeistern u.a. Versengold, Saint City Orchestra, Joachim Witt, Peter Heppner, Tanzwut, Heavysaurus und Jonathan Roth-Deblon. Feuershows, herzhaftes Essen und süßes Met machen die Keilertage 2026 zu einem unvergesslichen Fest für Fans, Familien und Musikliebhaber.

Infos & Tickets: www.keilertage.de

WALPURGIS
HEXENGLÜCK in Hahnenklee

30. APRIL

- Kinderwalgurgis mit Hexenumzug ab 14.30 Uhr
- Hexenbasar, mystisches Programm, Live-Musik
- Mitternachtsshow mit spektakulärem Höhenfeuerwerk

www.hahnenklee.de
www.walpurgis-harz.de
f Hahnenklee.Bockswiese

Glück beginnt in
Hahnenklee

Walpurgis in Hahnenklee am 30. April 2026

Hexentanz und Teufelstreiben bei der großen Walpurgisnacht in Hahnenklee am 30. April. Ab 13.00 Uhr lockt der geheimnisvolle Walpurgismarkt im Kurpark. Mit einem bunten Hexenumzug durch den Ort beginnt um 14.30 Uhr die Kinderwalpurgis. Nach dem Entzünden des traditionellen Begrüßungsfeuers, startet die Kinderwalpurgis im Kurpark mit spannenden Spielen. „The Hoochigans“ stimmen ab 16.00 Uhr auf den Abend ein. Ab 20.30 Uhr erwartet die Hexen und Teufel höllisch gute Live-Musik von der Band „Deep Passion“. Das traditionelle Hexenfeuer wird um 22.00 Uhr entzündet. „BOUNDZ“ trommelt ab 23.45 Uhr den Frühling herbei. Kurz vor Mitternacht liefern sich der Ober- und die Maie Königin ein spannendes Duell. Um Schlag Mitternacht wird mit Kirchenglocken und einem prunkvollen Feuerwerk der Frühling eingeläutet.



Hahnenklee
Tourismus GmbH |
www.hahnenklee.de |
info@hahnenklee.de

Auftakt der großen Themenmärkte

**Gesundheit, Fitness und Mobilität beim
Duderstädter Frühlingsmarkt**

Kaum wird es draußen wärmer, wächst die Freude an Aktivitäten im Freien. Rund um die Themen Gesundheit – Fitness – Mobilität startet der Duderstädter Frühlingsmarkt in die Saison 2026.

Mit einem abwechslungsreichen Programm am Wochenende 21./22. März bietet der Treffpunkt Stadtmarketing Duderstadt e.V. Spiel, Spaß und Einkaufserlebnisse für die ganze Familie in der historischen Altstadt. Planen Sie einen Urlaub im Wohnmobil, mehr Fitness mit dem Fahrrad, oder doch eine Busreise zu spannenden Orten? Lassen Sie sich von den Profis beraten und entdecken Sie tolle Angebote!

Wer schon Balkon und Garten farbenfroh gestalten möchte, findet an den Ständen mit Frühlingsblumen und Osterdekoration eine große Auswahl an neuesten Trends. Für die Kinder gibt

es ein Kinderkarussell, eine Hüpfburg und einen Pfeile-Wurfstand. Auch kulinarisch wird einiges geboten. Zudem sind die Geschäfte der Innenstadt am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet. **Stöbern und Einkaufen lohnt sich!**

**Duderstädter
Themenmärkte**

(Foto: ny)





SCHON IN
NORTHEIM
GEWESEN?

www.nom-wmt.de

NOM
WMT
NORTHEIMER GESELLSCHAFT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG,
MARKETING UND TOURISMUS MBH



Northeimer Frühlingserwachen

Am 14. und 15. März verwandelt sich die Innenstadt in eine bunte Meile für die ganze Familie



Norheim im Herzen Deutschlands macht nicht nur Geschichte zum großen Erlebnis-Abenteuer. **Frühlings-erwachen** am 14. und 15. März, das erste **Kleinbrauer-Bierfest** und **NOM MOT** eröffnen die Open-Air-Saison in der historischen Fachwerkstadt. **Musiknacht, Flohmärkte und Weinfest** sorgen mit Handel und Gastronomie für stimmungsvolle Sommerabende. Mit dem **Open-Air-Kino** und **Partner-events** wie dem Stadtlauf und dem **Feuerwehr-Fest** begeistern wir Familien und feiern das Ehrenamt. Der historische **Klostermarkt** im Herbst und der **CityRummel** mit Lichterfest zeigen: das ist Norheim. Höhepunkte sind die **Konzerte auf der wunderschönen Waldbühne** mit Sean Paul, Foreigner, ZZ Top, Michael Patrick Kelly und Fury in the Slaughterhouse. Den Abschluss bildet die **MünsterWeihnacht**.

Oster-Spaß in Duderstadt

Ein spannendes Abenteuer im historischen Rathaus

Am Ostersonntag und Ostermontag 2026 verwandelt sich das Rathaus von 10 bis 16 Uhr in einen geheimnisvollen Ort voller kniffliger Aufgaben. In diesem Jahr geht es auf Spurensuche, um spannende Rätsel zu lösen. Die Hinweise sind im ganzen Rathaus versteckt.

In der Gästeinformation erhalten alle Kinder eine kurze Einführung und das Rätselheft. Die ganze Familie darf dabei kräftig mitknobeln. Wer die Rätsel-Lösung hat, darf sich über eine kleine Osterüberraschung freuen.

Im Rahmen der Osteraktion ist der Eintritt in das historische Rathaus für alle Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen kostenfrei. *ny/red*

Traditionelle Osterfeuer

In Duderstadt und den umliegenden Ortschaften werden am Oster-Wochenende auch in diesem Jahr die Osterfeuer angezündet. In Duderstadt sind die Pfadfinder der Pfarrgemeinde St. Cyriakus die Ausrichter. Beginn ist am Ostersonntag um 19 Uhr mit dem Fackelzug vom Parkplatz am Jugendgästehaus hinaus bis zum Rückhaltebecken am Kutschenberg.

Weitere Osterfeuer werden auf den Duderstädter und Eichsfelder Dörfern organisiert. Ausrichter sind meistens die Ortsfeuerwehren, manchmal in Kooperation mit den örtlichen Vereinen. *ny*



Oben: Kräutermarkt auf Gut Herbigshagen (ny)

Links: Osterfeuer in Duderstadt (ny)

Kräutermarkt am Ostermontag

Der traditionelle Kräutermarkt am Ostermontag auf Gut Herbigshagen bei Duderstadt bietet alles für Garten- und Küchenfreunde. Wild- und Gartensauden, Gewürze, Kräutermischungen, Gartendekoration und vieles mehr gehören zu den Angeboten. Der Eintritt zum Kräutermarkt ist frei. Öffnungszeiten: 11 bis 17 Uhr. *ny/red*



22.
MÄRZ

Hann.
Münden

12 - 17
Uhr

*nach Erholungsortregelung

KREDO

IHR EVENT – IHR STIL – UNSER CATERING

Ob Firmenfeier, Hochzeit, Geburtstag oder exklusive Dinner-Events – unser Catering-Service **bringt die Kredo-Küche direkt zu Ihnen!**

UNSER VERSPRECHEN

- Frisch zubereitete Speisen aus regionalen Zutaten
- Individuell abgestimmte Menüs – auch vegetarisch, vegan & glutenfrei
- Regional, nachhaltig & mit viel Liebe gekocht
- Persönliche Beratung & Individuelle Menüerstellung

Wir bieten Fingerfood & BBQ Events, Buffet & Menüvariationen, Desserts & hausgemachte Kuchen, Live-Cooking und Servicepersonal.

WWW.RESTAURANT-KREDO.DE

Restaurant Kredo | Sandweg 9a | 37083 Göttingen | 0551 77075066
MO Ruhetag | DI-MI 12-16:30 | 18-22 Uhr
DO-SA 10-16:30 | 18-22 Uhr | SO 10-16:30 Uhr



Von der August-Werner-Allee bis zum Schützenhaus könnte nach den Vorstellungen der CDU-Stadtratsfraktion ein attraktives Areal im Rahmen der Landesgartenschau entstehen. Fraktionsvorsitzender Andreas Diedrich zeigt sich bei einem Ortstermin der August-Werner-Allee optimistisch.

CDU gibt Gas: Hallenbad-Bau in die LAGA aufnehmen – das Areal um die August-Werner-Allee neu gestalten Förderung möglich – Ein neuer Park kann am Schützenhaus entstehen

Der Bau eines neuen Hallenbades in Duderstadt hat für die CDU-Fraktion des Duderstädter Stadtrates hohe Priorität. „Natürlich begrüßen wir den Antrag auf Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS). Wir plädieren darüber hinaus, das Hallenbad-Projekt als Infrastrukturmaßnahme zusätzlich in die Planung der Landesgartenschau (LAGA) aufzunehmen“, betont Andreas Diedrich, Fraktionsvorsitzender der Union im Stadtrat.

Diederichs überzeugende Argumentation: „Wir könnten dadurch eine finanzielle Förderung von bis zu 56 Prozent erreichen und würden dadurch den städtischen Haushalt entlasten.“

Zudem fordert die Union in einem weiteren Antrag, dieses Projekt mit der Fortentwicklung nun auch in den Ideen- und Realisationswettbewerb zu integrieren. Dazu gehöre auch den Bereich vor dem Schützenhaus und der Veranstaltungshalle „Zum Fidenen Anschreischken“.

Ein weiterer Aspekt seitens der CDU: Die gärtnerische Gestaltung der August-Werner-Allee, Parkplätze mit Grünflächen, um ein Gesamtbild als Park zu erhalten, der zugleich künstlerisch gestaltet werden könnte. Kunst und Kultur könnten dort in besonderer Weise Einzug halten und das Areal aufwerten. Dazu Andreas Diedrich: „Wir haben die Chance, ein Projekt

zu realisieren, von dem alle Bürger profitieren werden. Und zugleich wird mit den Gesamtmaßnahmen als Paket die Lebensqualität in Duderstadt gesteigert.“

Als möglichen Fertigstellungstermin in Teilen nannte der Fraktionsvorsitzende das Jahr 2027, wenn die Schützengesellschaft Duderstadt ihr 725-jähriges Jubiläum mit einem großen Programm feiert. Spätestens jedoch im Jahr 2029/2030.

Abschließend Andreas Diedrich: „Wir sind auf einem guten Weg und die CDU in Duderstadt setzt einen Akzent für die Fortentwicklung unserer Heimatstadt.“

Verantwortlich im Sinne der politischen Werbung: CDU. Diese Anzeige wurde finanziert durch: CDU. Der Inhalt wurde vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Eine redaktionelle Bearbeitung oder journalistische Verantwortung der Redaktion besteht nicht.

CDU Duderstadt trauert um Hubertus Werner

„Das Gesicht der Duderstädter Marktstraße“
verstarb plötzlich und unerwartet

Wir haben nicht nur einen sehr guten Freund, Duderstadt hat das Gesicht der Marktstraße verloren“. Frank Germeshausen, Vorsitzender CDU Stadtverband und Andreas Diedrich, Fraktionsvorsitzender der CDU im Duderstädter Stadtrat, waren wie viele Menschen in der Region mit Hubertus Werner verbunden. Im Alter von 67 Jahre verstarb Hubertus Werner unerwartet während seiner Reha in Heiligenstadt. Wer Hubertus Werner kannte, schätzte seine Offenheit, sein Zugehen auf die Mitmenschen und seine verbindliche, gewinnende Art. Für jeden Menschen hatte er ein persönliches Wort. Seine Markenzeichen: Sein großer Hut und seine gepflegte Kleidung. Er hatte noch viele Pläne, wollte noch viele Touren mit seinem Reisemobil unternehmen, aber auch als häufig gebuchter

Busfahrer beispielsweise mit der Kollingsfamilie Tiftlingerode im April nach Polen fahren. Ja, das Busfahren war nicht nur sein Beruf in den letzten Jahren, sondern zugleich sein Hobby, seine Leidenschaft. Schulen, Vereine und Firmen chauffierte er durch ganz Europa, aber auch das Göttinger Symphonie-Orchester. Auf Hubertus Werner war stets Verlass! Er war beliebt.

Die Christlich-Demokratische Union trauert um einen Mitstreiter, der über 40 Jahre der Union die Treue hielt und wichtige Ämter bekleidete. Dem Stadtrat gehörte er 25 Jahre an, ebenso war er über viele Jahre im Verwaltungsausschuss der Stadt Duderstadt tätig. Als Ortsbürgermeister der Kernstadt setzte er viele Akzente, ging es ihm vor allem darum, Duderstadts gute Stube, die



Marktstraße, lebendig zu gestalten. Mit großer Sorge sah er das Sterben von Traditionsgeschäften und haderte mit der Verkehrsregelung. Hubertus Werner hinterlässt große Spuren: Ob beim Deutschen Roten Kreuz, im Treffpunkt, in der Feuerwehr aber auch im gesellschaftlichen Leben des Eichsfeldes. Der gelernte Kürschnermeister hat sich um das Wohl der Bevölkerung verdient gemacht. Vielen Menschen wird er in guter Erinnerung bleiben! Seinen Angehörigen gebührt die aufrichtige Anteilnahme!

Gerald Werner – Ihr Bürgermeisterkandidat Zuhören. Vertrauen. Bewegen.

Solide Finanzen – Verantwortung heute, Handlungsfähigkeit morgen



Ich stehe für eine Finanzpolitik, die verantwortungsvoll, verlässlich und vorausschauend ist. Solide Finanzen sind eine entscheidende Grundlage für eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt. Duderstadt steht vor finanziell anspruchsvollen Jahren und großen Herausforderungen. Unsere Stadt mit ihren Dörfern auch unter schwierigen Rahmenbedingungen voranzubringen, ist ein wesentlicher Punkt meiner Agenda.

Wir brauchen klare Prioritäten, Ehrlichkeit und den Mut, neue Wege zu gehen! „Nach vorne bringen“ heißt für mich nicht, mehr Geld auszugeben, sondern vorhandene Mittel klug einzusetzen, neue Finanzierungsmöglichkeiten zu

erschließen und damit unsere Handlungsfähigkeit zu erhalten. Unsere Entscheidungen heute bestimmen unsere Möglichkeiten und Spielräume von morgen. Deshalb Haushaltsdisziplin mit Augenmaß! Investitionen müssen regelmäßig überprüft werden. Jeder Euro muss einen klaren Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger haben.

Gemeinsam mit dem Stadtrat und den Ortsräten werden wir alle Ortsteile Schritt für Schritt weiterentwickeln. Solide Finanzen bedeuten: Seriös handeln, Chancen nutzen und Duderstadt eine gute Zukunft sichern. Keine unverantwortliche Verschuldung zu lasten unserer Kinder.

Verantwortlich im Sinne der politischen Werbung: CDU. Diese Anzeige wurde finanziert durch: CDU. Der Inhalt wurde vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Eine redaktionelle Bearbeitung oder journalistische Verantwortung der Redaktion besteht nicht.



Nora Laub füllt die Gemüsekisten an der Abholstelle auf

Fotos: Gemüseinsel Dietzenrode



Frische Ernte aus dem Bio-Anbau

Neue Saison startet in der Solawi Gemüseinsel Dietzenrode

Mitglieder werden gesucht – Lieferungen in Duderstadt, Heiligenstadt, Eschwege und Bad Sooden-Allendorf

Im März 2026 startet die nächste Liefer-Saison für Bio-Gemüse der Gemüseinsel Dietzenrode. Dafür werden noch neue Mitglieder gesucht. Im Eichsfeld kann das Gemüse dann wöchentlich in Duderstadt und Heiligenstadt abgeholt werden, außerdem in Eschwege und Bad Sooden-Allendorf. Doch warum Solawi? Was macht den Unterschied?

Der Name verrät es: Bei Solawi steht alles im Zeichen der Solidarität. Wer frisches, regional angebautes Gemüse erhalten möchte, muss für eine Ernte-saison Mitglied werden. Man ist also

mehr als nur Kunde und Konsument. „Alle Mitglieder zusammen finanzieren die Gärtnerei, was dem Betrieb Planungs- und Abnahmesicherheit garantiert“, erklärt Nora Laub, die gemeinsam mit Julian Habichtsberg für die Gemüseinsel verantwortlich ist. Den persönlichen Beitrag legen die Mitglieder in einer Versammlung selbst fest. Voraussetzung ist jedoch, dass die Kosten für Anbau und Ernte gedeckt werden können. Wer möchte, gibt etwas mehr, um auch einkommensschwächeren Haushalten eine Mitgliedschaft zu ermöglichen.

„Als Orientierungswert gilt für die kleine Kiste 18,75 Euro in der Woche und für die große 28,13 Euro“, sagt Nora. Das Risiko für Ernteausfälle und Ertragseinbußen wird von allen gemeinsam getragen. Bei reicher Ernte erhalten die Mitglieder mehr Gemüse.

Zusätzlich können auch Schafsmilchprodukte, Bio-Brot und Eier von befreundeten Bio-Höfen mitbestellt werden sowie Honig und Apfelsaft aus der Solawi.

Solidarisch und nachhaltig ist auch der Umgang mit Natur und Umwelt.



Julian Habichtsberg bei der Ernte

Fotos: Gemüseinsel Dietzenrode



Vielfalt für Mensch und Umwelt



Nora Laub und Julian Habichtsberg leiten die Gemüseinsel Dietzenrode

Verzicht auf Gentechnik und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, Transparenz zu allen Themen rund um die Gemüseinsel, kurze Transportwege und verpackungsfreie Ware sind selbstverständlich. Der Anbau erfolgt nach Maßstäben der Biodiversität und Artenvielfalt, schont Böden und Ressourcen und erzeugt nicht nur Lebensmittel für Menschen, sondern schafft und erhält auch Lebensräume für Vögel, Insekten und viele weitere Lebewesen.

Doch was sagen die Mitglieder nach dem ersten Jahr bei Solawi?

„Außerdem möchten wir als kleinbäuerliches Unternehmen keine Profite erwirtschaften, sondern ständig die Qualität des Gemüses verbessern, gesunde Lebensmittel erzeugen und eine Ernährungswende für eine strukturschwache Region und Landwirtschaft wieder in die Mitte der Gesellschaft bringen“, nennt Nora weitere Grundsätze der Solawi. „So schaffen wir in Zeiten globaler Unsicherheiten und schwankender Lebensmittelpreise unabhängige Strukturen vor Ort“, erklärt sie.

„Es fühlt sich richtig und gut an, und der Speiseplan ist um ein Vielfaches gewachsen“, freut sich Mitglied Iris Blank aus Duderstadt über verpackungsfreies, unbehandeltes, regionales und gesundes Gemüse. Auch andere Mitglieder

loben die Vielfalt an Sorten, von denen einige im Supermarkt kaum zu finden sind wie beispielsweise Catalognia, Hirschhornwegerich, Federkohl, Topinambur oder Spaghettikürbis. Neue Rezepte und Hintergrundinformationen werden im wöchentlichen Newsletter an die Mitglieder geschickt. Darin gibt es auch Einblicke in den Solawi-Alltag oder in globale Landwirtschaftsthemen wie Gefahren der Gentechnik. Um den Mitgliedern, die ja aus recht verstreuten Ortschaften kommen, aber auch anderen Interessierten Möglichkeiten zum Kennenlernen und Austausch zu bieten, werden Hoffeste und Märkte veranstaltet.

Ein paar Mitglieder sind für die kommende Saison abgesprungen. Doch als Grund wird keinesfalls Unzufriedenheit genannt, sondern Umzug, ein eigener Garten und der Schritt in den Eigenanbau.

In Duderstadt kann das Gemüse im Ursulinenkloster in der Neutorstraße abgeholt werden. Auf einer Kreidetafel stehen die jeweiligen Mengen, eine Waage ist ebenfalls vorhanden. Ein Korb für den Transport muss man selbst mitbringen. Die Mitglieder organisieren eigenständig den Aufräumdienst für den Raum im Kloster. Jeder ist also alle paar Wochen mal dran mit dem Zusammenstellen der leeren Kisten und dem Auslegen. *ny*

Weitere Infos: solawi-gemueseinsel.com.

Termine:

15. März 2026 –
Tag der offenen Tür auf der Gemüseinsel und in der Milchschäferei Asbach (Beginn 15 Uhr)

17. März 2026 –
Bietrunde für die Gemüsekiste der Saison 2026/27, Martin-Weinrich-Haus in der Bildungs- und Ferienstätte Uder (Beginn 19 Uhr)

Eine gesunde Gemüseauswahl gibt es jede Woche an den Abholstellen



Glühkerzen für Trecker-Herzen

Wie die „Glühkerze“ zündete – eine Bratwurst schreibt Trecker-Geschichte

Manchmal entstehen die besten Ideen dort, wo Leidenschaft auf Gemeinschaft trifft. Im Jahr 2019 zum Beispiel, als die Treckerfreunde Leinetal Süd mit den Planungen für ihr nächstes großes Treckertreffen in Klein Schneen in der Gemeinde Friedland in Südniedersachsen begannen, stand fest: Dieses Treffen sollte etwas Besonderes werden.



Saftig und lecker:
Die Glühkerzen von
Fleischwaren Wulff
muss man probiert
haben.

Nicht nur glänzende Trecker-Oldtimer und fachliche Gespräche sollten im Mittelpunkt stehen – auch kulinarisch wollten die Treckerfreunde Leinetal Süd, ein Zusammenschluss aus den Ortschaften Klein Schneen und Groß Schneen, ein Zeichen setzen. Der Wunsch war klar formuliert: Für dieses Treffen sollte eine eigene Bratwurst entstehen. Ehrlich, kräftig,

unverwechselbar. Eine Wurst, die zum Charakter der Szene passt. Bei einem Orgatreffen im Dorfkug wurden die ersten Prototypen gegrillt und verkostet. Für den selbstständigen Fleischermeister Christoph Hoffmeister, leidenschaftlicher Oldtimer Liebhaber, ein Herzensprojekt. Bei dem nächsten Planungstreffen der Treckerfreunde wurde die Wurst probiert, diskutiert und für gut



Zum Trecker-Treffen bei Göttingen kamen weit über 1000 Besucher:innen.



Trecker-Geschichte hautnah erleben beim Trecker-Treffen.

befunden. „Die Rückmeldungen waren ehrlich, manchmal kritisch, aber immer konstruktiv“, erinnert sich Hoffmeister schmunzelnd. Ziel war eine Bratwurst, die würzig im Geschmack ist, saftig bleibt und auf dem Grill genauso zuverlässig funktioniert wie ein gut gewarteter Trecker. So entstand eine einzigartige Grillwurst, die schließlich ihren Namen bekam: „Glühkerzen“ – mit einem Verweis auf die alten Traktoren auf dem Etikett.

Bei dem Treckertreffen auf dem Gutshof in Klein Schneen, zu dem weit über 1000 Besucher kamen, zeigte sich, dass sich all die Mühe gelohnt hatte. Zwischen Chrom, Dieselduft und Grillrauch wurden die „Glühkerzen“ schnell zum Gesprächsthema. Die Resonanz war überwältigend, die Würste schneller verkauft als nachgelegt werden konnte. Lob kam von allen Seiten – von Schraubern, Familien, Freunden und eingefleischten Trecker-Enthusiasten.

Diese Begeisterung war auch der Startschuss für eine unerwartete Erfolgsgeschichte. Weil die Rückmeldungen auf dem Treckertreffen so positiv ausfielen, entschlossen sich verschiedene regionale Supermärkte, die „Glühkerze“ in ihr Sortiment aufzunehmen. Heute findet man sie in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hessen, Bremen und Hamburg in über 1500 Supermärkten.

Seitdem steht die Bratwurst stellvertretend für das, was entstehen kann, wenn Handwerk, Herzblut und eine

gute Gemeinschaft unter Gleichgesinnten zusammenkommen.

”

Zu Hause pflege ich eine
Sammlung an Schlüter- und
Eicher-Traktoren – und genau
dieses Herzblut stecke ich
auch in meine Glühkerzen.

Christoph Hoffmeister
Inhaber und
Geschäftsführer

Die „Glühkerze“ aus Göttingen ist
mehr als nur ein Grillprodukt.
Sie ist der Beweis, dass gute
Dinge manchmal genau dort
anfangen, wo Menschen
ihre Leidenschaft miteinander
teilen!



Fleischermeister mit Herz:
Christoph Hoffmeister vor zahlreichen
Auszeichnungen für Produkte von Wulff.

Glühkerzen – angezündet in
Göttingen. Gemacht für echte
Trecker-Gesichter und Freunde.

Jetzt
probieren!



Fleischwaren-Wulff GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Straße 25
37079 Göttingen

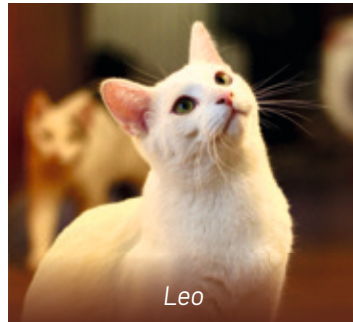
Bestellhotline: 0551 50519-0
bestellungfww@fleischwaren-wulff.de
www.fleischwaren-wulff.de



Leo



Milo



Leo



Cleo

CHARAKTER
zutraulich, verschmust,
verspielt, hundeerfahren

Notfellchen

Mit unserer neuen Rubrik „Notfellchen“ geben wir Tieren eine Bühne, die ein liebevolles Zuhause suchen. Gemeinsam mit Tierschutzorganisationen und Tierheimen möchten wir ihre wichtige Arbeit unterstützen, indem wir regelmäßig Hunde, Katzen und Co. vorstellen, die zur Vermittlung stehen.

✉ Tierschutzverein-Werratal@web.de

☎ +49 151 65175698

TIERART / RASSE (MIX)

Hauskatzen

NAME DES TIERES

Leo, Cleo, Milo

GESCHLECHT / KASTRIERT (JA/NEIN)

zwei Jungs, Cleo Mädchen, alle kastriert

AKTUELLER AUFENTHALTSORT

Pflegestelle

ALTER
8 Monate

GEEIGNET FÜR:

KINDER ☒ JA ☐ NEIN
HUNDE ☒ JA ☐ NEIN
KATZEN ☒ JA ☐ NEIN

GESUNDHEITSSTATUS:

Kastriert, gechipt, geimpft.

SCHUTZGEBÜHR 175,00 €



Geselligkeit in der "Carena-Gruppe": Christiane Koch (Mitte) leitet das Lorenz-Werthmann-Haus (ny)

Frische Ideen im Lorenz-Werthmann-Haus

Die neue Leiterin Christiane Koch bringt viele Erfahrungen mit in das Duderstädter „Haus der Senioren“

Mit einem reichen Erfahrungsschatz, großer Motivation und neuen Ideen leitet Christiane Koch seit Mitte 2025 das Lorenz-Werthmann-Haus (LWH) in Duderstadt. Für 2026 sind auch einige neue Angebote im „Haus der Senioren“ geplant. Willkommen sind Menschen, die ihre Zeit gern in Geselligkeit verbringen, aktiv an diversen Freizeitangeboten teilnehmen möchten – oder einfach Rat suchen bei Themen wie Antragsstellung auf Pflegestufen, Wohnraumanpassung, Alltagshilfen und vieles mehr.

„Wir möchten Menschen aus der Einsamkeit herausholen und auch eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Man braucht keine Pflegestufe oder Bescheinigungen, um an den Angeboten im Lorenz-Werthmann-Haus teilzunehmen“, macht Christiane Koch älteren Menschen Mut, einfach vorbeizukommen, um sich selbst ein Bild zu machen. Und sie unterstreicht ganz deutlich: „Ohne das große Engagement unserer Ehrenamtlichen wären diese Angebote nicht möglich.“ >>

MAZDA
CROSSOVER WOCHEN

PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN UND 0 € ANZAHLUNG

6 JAHRE GARANTIE

Hetzler Automobile
Göttingen GmbH
Hans-Böckler-Straße 29
37079 Göttingen
Tel. 0551 505220
www.autohaus-hetzler.com

raumvision
tilman shastri

STUDIO
NEUES
SITZEN
bewegt

Ergonomisch. Individuell. Persönlich.
Seit über 30 Jahren stehen wir für individuelle ergonomische Lösungen rund ums Sitzen und Stehen – im Büro und zu Hause. Ob Stuhl, Hocker, Stehhilfe oder Schreibtisch: Wir beraten **persönlich** in und um Göttingen. Unsere vielfältige Auswahl ist individuell anpassbar und umfasst auch maßgefertigte Modelle – **abgestimmt auf Körpermaße und Beschwerden**. Besonders Menschen mit Rückenproblemen finden bei uns **gezielte Unterstützung** und eine kompetente, persönliche Beratung für spürbare **Entlastung im Alltag**.

Studio Neues Sitzen
der Shastri Raumvision GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 26
37077 Göttingen
0551 38 48 99 62
shastri@raumvision.eu
raumvision.eu

>> Rund 45 Ehrenamtliche wechseln sich ab, um zum Beispiel den Mittagstisch vorzubereiten, sie bringen sich beim Computerclub, beim Offenen Singen, in der Schreibwerkstatt, bei Tanz-, Kunst- und Handarbeitsangeboten oder als Technikratgeber ein. Aber auch Ehrenamt darf nicht zur Belastung werden, weiß Christiane Koch. Daher umfasse der ehrenamtliche Einsatz für die Engagierten jeweils nur 2 bis 3 Stunden in der Woche.

Begegnung und Beratung

Bei einigen Angeboten ist eine vorherige Anmeldung notwendig, um beispielsweise den Mittagstisch planen zu können. Sehr beliebt ist auch der „Urlaub ohne Koffer“. Bei dieser mehrtägigen Sommerfreizeit werden Ausflugsziele in der Region angesteuert, und abends sind alle Teilnehmenden wieder zu Hause. Kofferpacken entfällt.

Montags, dienstags und mittwochs treffen sich dort die Carena-Gruppe. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wird erzählt, gesungen, gebastelt oder es werden Geburtstage und jahreszeitliche Feste gefeiert. Carena-Gruppen sind ein stundenweises Betreuungsangebot für ältere Menschen unter professioneller Anleitung. „Carena“ steht dabei für „Caritas entlastet Angehörige“. Pflegende Angehörige erhalten

„Wir bauen an unserer Zukunft,
an der Zukunft von St. Martini
Duderstadt als Gesundheitszentrum
für unsere Heimatregion.“

dadurch Zeit zur Erholung oder um eigene Termine wahrzunehmen.

Neben der Begegnung ist die zweite Säule des Lorenz-Werthmann-Hauses eine umfassende Beratung für Menschen im Alter und deren Angehörige: Wer kann welche Hilfe bekommen? Welche Anträge können gestellt werden? Wer kann kurzfristig eine Betreuung übernehmen?

Schlagergottesdienst und Stammtisch

Bei der Beratung zu Themen aller Art kommt Christiane Koch ihre langjährige Erfahrung im sozialen Bereich und ihr weitreichendes Netzwerk zugute. Nach ihrer Ausbildung zur Krankenpflegerin hat sie schon Anfang der 1990-er Jahre in der Caritas-Sozialstation in Göttingen im ambulanten Pflegedienst gearbeitet, wurde dann bald Leiterin der Sozialstation, hat sich stetig weitergebildet, unter anderem im Qualitäts- und Gesundheitsmanagement – und sie hat die Stärken in der Region gebündelt, indem sie sich mit zahlreichen anderen sozialen Institutionen und Ämtern bestens vernetzte.

Ein wesentlicher Grund, dann das Angebot der Leitung des Lorenz-Werthmann-Hauses anzunehmen, seien die vielfältigen

Möglichkeiten vor Ort gewesen. „Hier werden in herzlicher Atmosphäre ältere Menschen, Angehörige, Ehrenamtliche und Fachkräfte aus verschiedenen Institutionen miteinander verbunden. Und es lässt sich noch viel mehr machen“, sagt Christiane Koch begeistert. Für 2026 möchte sie im Haus einen ökumenischen „Schlagergottesdienst“ implementieren, ganz nach dem Titel des Roland-Kaiser-Hits „Ich werde da sein (für dich)“. Und sie möchte einen Stammtisch für pflegende Angehörige ins Leben rufen.

Außerdem sollen in Kooperation mit anderen Netzwerkpartnern informative Themenabende und Sprechstunden stattfinden. Alle Angebote im Lorenz-Werthmann-Haus sind kostenfrei. Willkommen sind auch weitere Ehrenamtliche, die

sich entweder bei den schon bestehenden Angeboten mit einbringen möchten oder Ideen für neue Angebote haben.

„Ich freue mich, wenn Menschen mich ansprechen, sei es, weil sie Rat suchen oder selbst neue Ideen einbringen möchten“, sagt Christiane Koch. Der erste Stammtisch für pflegende Angehörigen startet am Donnerstag, 26. März 2026, um 17 Uhr im Lorenz-Werthmann-Haus, Scharrenstraße 9/11 in Duderstadt. Weiterhin soll dann immer am letzten Donnerstag im Monat der Stammtisch stattfinden. Der ökumenische Schlagergottesdienst „Ich werde da sein“ wird am Freitag, 27. März 2026, um 18 Uhr im Lorenz-Werthmann-Haus mit Lektorin Christiane Koch und Vikar Simon Heuer gefeiert. ny/cps

Ambulante Pflege und Beratung zuhause

Seniorenstützpunkt und Seniorenbegegnungsstätte in Duderstadt

Tagespflegen in Duderstadt und Gieboldehausen

Carena-Gruppen für Pflegebedürftige



ALLE
INFOS!



Sozialstation Duderstadt
Industriestraße 26, 37115 Duderstadt
Telefon: 05527 / 98 13-700
www.caritas-suedniedersachsen.de

Caritasverband
Süd-niedersachsen e.V.





Christiane Koch ist für Terminvereinbarungen unter
Telefon 05527 9813 700 oder per E-Mail unter
c.koch@caritas-suedniedersachsen.de zu erreichen.

Weitere Infos zum Lorenz-Werthmann-Haus und den
dortigen Angeboten bei www.lorenz-werthmann-haus.de

BERNeBURG
Augenoptik
eCHT eIGEN eXAKT

Wir suchen Dich!

Augenoptikermeister /-in
Augenoptiker /-in
(Vollzeit oder Teilzeit)

☎ Osterode am Harz



BERNeBURG Augenoptik
Inh. Nick Bruchmann e.K.
Marientorstr. 2
37520 Osterode am Harz

☎ 05522 91 91 52



- ✓ Kein Konzern. Echtes Team.
- ✓ Wertschätzung statt Verkaufsdruck
- ✓ außergewöhnliche Brillendesigns, statt Massenware
- ✓ Benefits inklusive & optional E-Bike-Leasing
- ✓ Fortbildung ausdrücklich erwünscht.
- ✓ Montag frei - mehr Zeit fürs Leben!

Bewirb dich jetzt!

berneburg.augenoptik@gmail.com

IHR FUßSPEZIALIST FÜR
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK

KAI STRECKER
ORTHOPÄDIESCHUHMACHERMEISTER



- Einlagen
- Orthesen
- Bandagen
- Innenschuhe
- Orthopädische Schuhe
- Kompressionsstrümpfe
- und viele weitere Hilfsmittel

Haberstraße 40
37115 Duderstadt
Tel. 05527 | 2545
Mobil 0160 | 2544668
info@ost-strecker.de

ABENDVISITE
2026





ST. MARTINI KRANKENHAUS
DUDERSTADT

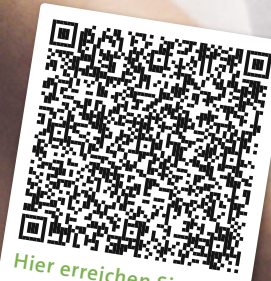
Intensivmedizin verstehen
– was passiert auf der Intensivstation?

Einladung zur kostenfreien Informationsveranstaltung für Patienten & Interessierte im Konferenzraum des Krankenhauses



Referent
Mahmoud Khater
Chefarzt für Anästhesie & Intensivmedizin

01.04.
19 Uhr



Hier erreichen Sie uns!

© Stock/BevanChidswain

Das St. Martini Krankenhaus Duderstadt gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.

Gutes tun – für andere da sein – gemeinsam etwas bewegen

Der Jugendhilfe Süd-Niedersachsen e.V. sucht für die Fachdienste: **Familiäre Bereitschaftspflege | Familiensonderpflege | Gastfamilien für junge Flüchtlinge**

Familien mit Zeit und Herz, die mit uns zusammenarbeiten. Als Familiäre Bereitschaftspflege (FBB) können Sie einem Kind für eine vorübergehende Zeit ein liebevolles Zuhause geben und es danach auch wieder verabschieden. Sie begleiten das Kind feinfühlig bei Kontakten mit den leiblichen Eltern und helfen ihm bei dem Übergang in eine Folgehilfe. Sie erleben durch Ihre einfühlsame Arbeit, wie aus einem verängstigten, vernachlässigten Kind ein fröhlicher, besser entwickelter kleiner Mensch wird. Als Sonderpflegestelle (FSP) und Pflegefamilie für Jugendliche sind Sie erfahrene Eltern, bestenfalls mit pädagogischem Profil. In Ihrer Familie unterstützen und begleiten Sie kleine und größere junge Menschen mit belastenden Lebenserfahrungen und deren Folgen. Mit Ihrer Geduld und Ihrem Einfühlungsvermögen geben Sie diesen Kindern und Jugendlichen einen stabilen Lebensrahmen bis sie flügge werden.

Als Gastfamilie für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) geben Sie diesem jungen Menschen in Ihrer Familie einen Ort der Sicherheit und Geborgenheit, wo sie nach langer Flucht alleine ohne Eltern zur Ruhe kommen dürfen. Bei Ihnen kann sich der junge Mensch durch die entstehende feste und verlässliche Beziehung auf den Weg machen, ein eigenständiges Leben und eine langfristige Perspektive zu entwickeln.



Pflegefamilie werden

Geben Sie Kindern ein Zuhause



www.pflegefamilienwerden.de

Jugendhilfe Süd-Niedersachsen e.V. - J S N -
Verbund südniedersächsischer Jugendämter



VOLVO

Für jeden Moment.

Der Volvo EX40 Fully Electric.

Das vollelektrische, selbstbewusste Kompakt-SUV mit integrierten Google Services¹. Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

¹ Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC.

Hetzler Automobile Göttingen GmbH
Hans-Böckler-Straße 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551 50 5220

Hetzler-Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG
Heiligenröderstr. 27, 34123 Kassel, Tel. 056157009-0

Autohaus Hetzler GmbH & Co. KG
Wolflager Straße 5, 34560 Fritzlar, Tel. 056229930-0

volvocars-haendler.de/hetzler

Impressum

Mundus Marketing & Interactive GmbH, Geschäftsführender Herausgeber:
Jörg Christian Bornhoff, Sichelsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden,
Tel. 0554195799-0, info@mundus-online.de, www.mundus-online.de,
Gerichtsstand & Amtsgericht Göttingen I HRB 204115

Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.)

Verkauf: Nadine Rohpeter (Ltg.), Sinja Nordhausen, Heidrun Wegener-Kerff,
Steffen Schott, Alicja Przybyla

Redaktion: Susanne Wesche, Bernard Marks, Rainer Lomen, Lutz Conrad,
Claudia Nachtwey, Thorsten Leitz, Vanessa Pegel, Christian Dolle, Ralf Gießler,
redaktion@mundus-online.de

Grafik, Layout, Web & Social Media: Volker Schäfer (Ltg.), Paulina Müller,
Laura Edling, Christian Wenk, Viktoria Kuke, Jan Posuniak

Vertrieb: Jan Kerff

Erscheint monatlich, postalische Verteilung an alle Haushalte in Duderstadt sowie
Auslage an ausgewählten Ablagestellen. Druck: DDM GmbH & Co. KG, Frankfurter
Straße 168, 34121 Kassel. Auflage: 15.000 Stk. Bild- und Textnachweis – soweit nicht
anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock,
Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg
ausgeschlossen.

  [meineRegion365.de](https://www.meineRegion365.de)

Zustellung per **Deutsche Post** an alle Haushalte



H&H Henders & Hazel
Das neue Wohnerlebnis

Mehr Platz, im Handumdrehen

Top Kauf
Ausziehtisch Preston
1299,-
1199,-

Top Kauf
Stuhl Mischka
229,-
199,-

Ausziehtisch Preston 120/180x90cm 1299,- 1199,-
Vorne: Stuhl Mischka in Stoff Karese 229,- 199,- | Hinten: Stuhl Michiel in Stoff Pala 229,- 199,-
Alles Abholpreise. Druckfehler, Preis- und Modelländerungen sowie Farbabweichungen vorbehalten. Preise ohne Kissen und Deko. Preise und Angebote gültig bis zum 01.04.2026

wählen Sie aus 4 Gestellvarianten



Preston: robuste & elegante Tischplatte aus Keramik auf Glas

Armlehnstuhl Bell 259,-
229,-

Stuhl Bell 249,-
189,-

Stuhl Mia ab 279,-

Stuhl Mia ab 279,- | Armlehnstuhl ab 329,- (abgebildet in Stoff Livigno)

in 2 Farben erhältlich: Marble White oder Anthrazit

Stuhl Bell (Stoff Calabria oder Stoff Calabria/Vada) 249,- 189,-
Armlehnstuhl 259,- 229,-

AUCH MONTAGS GEÖFFNET!

eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG,
37434 Gieboldehausen, Ludwig-Erhard-Straße 1
Tel. 0 55 28/ 999-666 Mo. - Fr. 9.30 bis 19 Uhr Sa. 9 bis 16 Uhr
www.eichsfelder-moebelcenter.de



eichsfelder möbelcenter
Gieboldehausen

Ihre Lieben können zuhause bleiben

Zuhause ist es immer noch am Schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld **Sicherheit und Behaglichkeit**. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es **verlässliche Betreuungskräfte**.

Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht entwurzelt, sondern ihre **gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält**. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.

Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie das Pflegegeld, steuerliche Vorteile und Leistungen der Verhinderungspflege zur Verfügung.

Als **erfahrene Vermittlungsagentur** mit über 100.000 erfolgreichen Vermittlungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen **ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause**.

Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen **jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung**, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Dank der 24-Stunden-Pflege können Ihre Lieben zuhause bleiben.

ZU HAUSE BLEIBEN STATT PFLEGEHEIM

Individuelle 24h-Betreuung durch Pflegekräfte



Persönlicher Ansprechpartner vor Ort mit 98% Weiterempfehlung



Sofortige Entlastung als Alternative zum Pflegeheim



Jederzeit kündbar & volle Kostentransparenz



Pflegehelden Göttingen

☎ 05527 8498536

🌐 pflegehelden.de

